

## ■ Grenzwerte und Rechengrößen der Sozialversicherung 2012 (1. Hj)

	West		Ost	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr
<b>Beitragsbemessungsgrenzen (in Euro)</b>				
- Rentenversicherung (Arbeiter-/ Ange- stelltenversicherung)	5.600	67.200	4.800	57.600
- Arbeitslosenversicherung	5.600	67.200	4.800	57.600
- Kranken- und Pflegeversicherung	3.825	45.900	3.825	45.900
<b>Versicherungspflichtgrenze (in Euro)</b>				
- Kranken- und Pflegeversicherung	4.237,5	50.850	4.237,5	50.850
<b>Mini- und Midi-Beschäftigung (in Euro)</b>				
- Geringfügigkeitszone	400		400	
- Midi-Zone	401 - 800		401 - 800	
<b>Beitragssätze (in %)</b>				
- Rentenversicherung	19,6			
- Arbeitslosenversicherung	3,0			
- Krankenversicherung <sup>1)</sup>	15,5			
- darunter: Sonderbeitrag	0,9			
- Pflegeversicherung	1,95			
- Zusatzbeitrag für Kinderlose	0,25			
<b>Monatliche Höchstbeträge (in Euro) für Versicherte in der...</b>				
- Rentenversicherung	548,80		470,40	
- Arbeitslosenversicherung	84,00		72,00	
- Krankenversicherung <sup>2)</sup>	313,65		313,65	
- darunter: Sonderbeitrag	34,43		34,43	
- Pflegeversicherung <sup>3)</sup>	37,29		37,29	
- Kinderlosenbeitrag	9,56		9,56	
Aktueller Rentenwert 7/2011 – 6/2012	27,47		24,37	
Erhöhung aW 2010 gegenüber 2009 in %	1,0		1,0	
Brutto-Standardrente (45 EP) <sup>4)</sup>	1.236,15		1.096,65	

<sup>1)</sup> Der allgemeine Beitragssatz der GKV umfasst den paritätischen Beitragssatz (14,6%) sowie seit 2005 den Sonderbeitrag der Versicherten (0,9%). Vom allgemeinen Beitragssatz entfallen auf Arbeitgeber 7,3%-Punkte und auf den Arbeitnehmer 8,2%-Punkte (ohne evtl. Zusatzbeitrag). Der Zusatzbeitrag wird ab 2011 einkommensunabhängig und ohne feste Obergrenze erhoben. Stattdessen wird ein Sozialausgleich eingeführt, der sich an durchschnittlichen Einnahmen eines Mitglieds orientiert. Übersteigt der durchschnittliche Zusatzbeitrag 2% der beitragspflichtigen Einnahmen eines Mitglieds, so greift der automatisch durchzuführende Sozialausgleich, der aus Steuermitteln finanziert wird.

Zusatzbeiträge zu gesetzlichen Krankenversicherung sind vollständig steuerlich absetzbar.

<sup>2)</sup> Ohne evtl. Zusatzbeitrag für Versicherte

<sup>3)</sup> ohne Sonderbeitrag für Versicherte ohne Kinder (Höhe maximal 9,56 Euro)

<sup>4)</sup> auf volle Eurobeträge gerundete Werte für Durchschnittsverdiener mit 45 pEP

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesministerium für Gesundheit, Deutsche Rentenversicherung Bund; eigene Berechnungen

